

STELLEN SIE SICH
ZUR WAHL!

Porto zahlt
Empfänger

Wenn Sie im Ebertal wohnen, arbeiten oder aktiv sind und die Entwicklung Ihres Quartiers gestalten möchten, freuen wir uns, wenn Sie sich für den Unterausschuss zur Wahl stellen! Bitte füllen Sie hierfür diese Postkarte aus und werfen Sie diese im Quartiersbüro ein oder senden Sie die Karte an mich zurück.

Herzlichen Dank!

Stadt Göttingen
Fachdienst Stadt- und
Verkehrsplanung
Stefan Mayer
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

KONTAKT QUARTIERSMANAGEMENT

QUARTIERSMANAGEMENT GRÜNE MITTE EBERTAL

Lönsweg 16, 37085 Göttingen

E-Mail: qm-ebertal@stadtberatung.info



Leonie Dörr

Tel.: 06232 87093-31

Robert Folchert

Tel.: 0551 7700485

Sprechstunde vor Ort:

Montag 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Termine zu anderen Zeiten nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeberin: Stadt Göttingen,
Die Oberbürgermeisterin,
Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen,
planungvermessung
@goettingen.de-mail.de

Redaktion, Gestaltung, Druck und Vertrieb:
Stadtberatung Dr. Fries
info@stadtberatung.de
www.stadtberatung.info

G GÖTTINGEN
STADT. DIE WISSEN SCHAFFT

gefördert von:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



UNTERAUSSCHUSS „GRÜNE MITTE EBERTAL“

Der Unterausschuss begleitet die Sanierungsmaßnahme „Städtebauförderungsgebiet Grüne Mitte Ebertal“. Er befasst sich mit Fragen der Sanierung in dem Gebiet, wobei er die Interessen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Institutionen berücksichtigt. Die Empfehlungen des Unterausschusses sind bei den Beratungen der Fachausschüsse sowie des Rates der Stadt Göttingen einzubeziehen.

**GEMEINSAM FÜR DIE
ZUKUNFT DES EBERTALS.
WERDEN SIE AKTIV!**

Weitere Informationen:
www.goe.de/ebertal

SANIERUNGSGEBIET „GRÜNE MITTE EBERTAL“

Die „Grüne Mitte Ebertal“ wird im Norden durch die Himmelsbreite, im Osten durch die Görlitzer Straße, im Süden durch die Breslauer Straße und im Westen durch die Wörtstraße begrenzt. Das Gebiet „Grüne Mitte Ebertal“ wurde 2019 in das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ des Bundes und des Landes Niedersachsen aufgenommen. Dadurch können die Umgestaltungen öffentlicher Räume und die Stärkung sozialer Strukturen mit Mitteln von Bund und Land gefördert werden.

Welche Aufgaben hat der Unterausschuss?

- Er begleitet die Maßnahmen der Stadterneuerung.
- Er berät, diskutiert und gibt Empfehlungen an die städtischen Ausschüsse sowie die Verwaltung.
- Er nimmt Anregungen, Kritik und Sorgen aus dem Quartier auf und gibt sie an das Quartiersmanagement und die Verwaltung weiter.
- Er gibt Informationen aus den Maßnahmen und Projekten an die Anwohnenden weiter.
- Themen des Unterausschusses sind z. B. das Integrierte Handlungskonzept, geplante Maßnahmen und Projekte, Berichte aus Projekten und Einrichtungen, Berichte des Quartiersmanagements, Mitteilungen und Anregungen der Bürgervertreterinnen und -vertreter.

WIE SETZT SICH DER UNTER- AUSSCHUSS ZUSAMMEN?

Damit viele unterschiedliche Interessen im Stadtteil bei der Stadterneuerung angemessen berücksichtigt werden können, setzt sich der Unterausschuss aus verschiedenen Gruppen zusammen: Vertretungen der Ratspolitik und aus dem Stadtteil, dem Quartiersmanagement sowie weiteren Mitgliedern (je eine Vertretung von Städtische Wohnungsbau Göttingen, AWO Göttingen, Jugendparlament, Seniorenbeirat, Integrationsrat, Beirat für Menschen mit Behinderungen und des Präventionsteams der Polizei).

Die Besonderheit des Unterausschusses: **Es werden auch zwei Personen aus dem Quartier gewählt, die im Sanierungsgebiet leben oder arbeiten oder deren Grundstück dort liegt.** Sie vertreten die Öffentlichkeit im Ausschuss und repräsentieren verschiedene Bevölkerungsgruppen, zum Beispiel Bewohnerinnen und Bewohner, die zur Miete wohnen oder Grundstückseigentum besitzen, die sich als Bürgervertretung engagieren, die einen Migrationshintergrund haben sowie Jugendliche. Auf die Verteilung der Geschlechter, der Generationen und der verschiedenen Kulturen soll geachtet werden. Außerdem wird zusätzlich **eine Vertretung der Gewerbetreibenden im Quartier gewählt.**

STELLEN SIE SICH ZUR WAHL!

- ☐ Ich werde an der Infoveranstaltung am 14.07.2022 mit ____ Personen teilnehmen.
- ☐ Ich möchte an der Gestaltung des Ebertals mitwirken und stelle mich für den Unterausschuss zur Wahl.

STECKBRIEF:

Name:

Alter:

Beschäftigung:

Bezug zum Quartier:

Ich engagiere mich (möchte mich engagieren)

für das Ebertal, weil

Dafür möchte ich mich im Unterausschuss

einsetzen:

Das Ebertal sollte zukünftig

Bitte werfen Sie diese Karte bis Donnerstag, **7. Juli** im Quartiersbüro ein oder senden Sie sie ausgefüllt per Post (das Porto zahlen wir für Sie) an die vorgegebene Adresse oder als Foto per E-Mail an s.mayer@goettingen.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

